



## **Gastvortrag und Diskussion Cluster Allgemeinbildung**

Mittwoch, 3. November 2021, 16.15-18.00 Uhr  
mit anschliessendem Apéro

Universität Zürich, Freiestrasse 36, 8032 Zürich, **Dachlounge**  
(Es gilt die Covid-Zertifikatspflicht!)

### **Daniel Siegenthaler**

Co-Projektleiter WEGM, Dozent an der PH FHNW

und

### **Prof. em. Dr. Franz Eberle**

ehemals Lehrstuhl für Gymnasialpädagogik UZH und Koautor des Expertenberichts  
WEGM

sprechen zum Thema

## **Maturitätsreform: Kernprobleme und Herausforderungen, Lösungsansätze, Perspektiven**

Mit der Maturitätsreform 1995 wurde der bildungspolitische Pfad der Maturitätstypen verlassen und verschiedene grundlegende Reformen wurden eingeführt, nachdem 1994 für die gymnasialen Maturitätsschulen erstmals auch ein gesamtschweizerischer Rahmenlehrplan erlassen worden war. Nach verschiedenen kleineren Reformen (unter anderem: Massnahmen zur Sicherung des allgemeinen prüfungsfreien Hochschulzuges mit der gymnasialen Matur und Einführung des obligatorischen Informatikunterrichts) haben der Bund und die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) ein neues Reformprojekt lanciert: Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM). Sowohl die rechtlichen Grundlagen als auch der Rahmenlehrplan sollen revidiert werden. Daniel Siegenthaler als Co-Projektleiter wird das Projekt und den aktuellen Stand präsentieren, und Franz Eberle, Koautor des Expertenberichts zu ausgewählten Fragen von WEGM (Fächerkanon, Lernbereiche, Maturitätsprüfungen und Struktur des Gymnasiums), wird es im grösseren Rahmen grundsätzlicher Reformaspekte situieren. Die anschliessende Diskussion moderiert Lucien Criblez.

Wegen des anschliessenden Apéro's wird um Anmeldung gebeten bis zum 25.10.2021 unter: <https://doodle.com/poll/ngs7ckuxpz6didrm>

Für das Cluster Allgemeinbildung am Institut für Erziehungswissenschaft: Lucien Criblez, Sarah Eberz, Philipp Gonon, Elisabeth Moser Opitz, Maren Oepke, Roland Reichenbach